

Februar 2003

Veranstaltungshinweise und TV-Tipps

Seiten 2 und 3

Meldungen und Berichte:

Lula besucht Deutschland , Hamburger Abendblatt 28.01.2003	Seite 5
Brasiliens Präsident vollbringt Kunststück Die Welt 28.01.2003	Seite 5
Gisele Bündchen spendet Gage , Der Spiegel 29.01.2003	Seite 5
Die Chancen der Globalisierung , Nürnberger Nachrichten 20.01.2003	Seite 6
Unwetter in Brasilien , Der Spiegel 20.01.2003	Seite 6
Die Märkte lieben den linken Lula , Süddeutsche Zeitung 17.01.2003	Seite 6
Freunde Venezuelas wollen vermitteln , die tageszeitung, 17.01.2003	Seite 6
Porto Alegre 2003 , Junge Welt 15.01.2003	Seite 7
Rechte ausgetanzt , die tageszeitung, 15.01.2003	Seite 7
Märkte vertrauen Brasiliens Regierung , Handelsblatt 9.1.2003	Seite 7
Weltmeister-Coach Parreira zurückgeholt , Der Spiegel 9.1.2003	Seite 7
VW-Nutzfahrzeuge auf Erfolgskurs in Brasilien , Handelsblatt 9.1.2003	Seite 7
Kleine Meldungen , Frankfurter Allgemeine Zeitung 7.1.2003	Seite 7
Copom aumenta juros para 25,5% ao ano , O Globo On Line, 22.01.2003	Seite 8
Dolar tem quarta alta seguida.. , Veja on-line, 22.01.2003	Seite 8
Memória, Dona Zica da Mangueira , Veja on-line, 22.01.2002	Seite 8
Abdenur é opção a Bustani em Londres , Jornal do Brasil, 13.01.2003	Seite 7

Veranstaltungen und Termine im Februar 2003:

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf <http://www.topicos.de> unter „Termine“.

Bonn / NRW

Noch bis 23.03.2003

Bahia de Todos os Santos, Ausstellung über das Candomblé, seine Geschichte und seine Künstler, in der ifa-Galerie Bonn.

Am 14.02.2003 – 18:30 Uhr

Religiöse Bewegungen im heutigen Brasilien und ihre politischen und sozialen Auswirkungen. Vortrag von Professor Dr. Volney Berkenbrock, Katholische Universität Petrópolis. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Bürgerpartnerschaft Bonn-Petrópolis-Potsdam. VHS im Altstadt-Center, Michaelplatz 4, Bonn-Bad Godesberg. Info unter: fbp-bonn@t-online.de

Am 20.02.2003 – 19:30 Uhr

Bienenforschung Zwischen Regenwald Und Pampa
12 Jahre Kooperationsforschung In Südbrasilien
Prof. Dr. Dieter Wittmann. Presse- und Informationsamt
Der Bundesregierung, Welckerstr. 11, 53113 Bonn.

Am 22.02.2003 – 20:00 Uhr

Karneval do Brasil, für Stimmung sorgen eine Capoeira und Samba-Show sowie DJ Rosana. Beim Kostümwettbewerb werden die schönsten Kostüme prämiert. Frauenmuseum, im Krausfeld 10, 53111 Bonn

Berlin / Brandenburg

Noch bis zum 29.06.2003

„Deutsche am Amazonas – Forscher oder Abenteurer? Expeditionen in Brasilien von 1800 bis 1914“, Ausstellungszeitraum verlängert, im Ethnologischen Museum, Lansstr. 8, 14195 Berlin-Dahlem

Fernseh-Tipps

- 02.02.2003 13:00 - 14:15 Uhr WDR, **Die kleine Nervensäge**, Spielfilm, Brasilien 1995, Angesiedelt in einer großen brasilianischen Stadt in den späten 60er Jahren zeigt der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Film das Leben eines glücklichen Kindes. Eines Kindes, das in jedem von uns lebendig ist.
- 02.02.2003 17:05 - 17:30 Uhr Bayern, **Fernweh, Jenseits von Copacabana - Wo Brigitte Bardot ihre Liebe fand**, Nur wenige Autostunden jenseits der Copacabana gibt es Urlaubsparadiese, die ein ganz anderes, zum Teil unbekanntes Brasilien zeigen. Die Halbinsel Buzios zum Beispiel, eines der vornehmsten Seebäder Brasiliens. Oder die grandiose Landschaft in den Bergen von Visconde de Maua, die einst von schwäbischen Einwanderern urbar gemacht wurde. Oder die Ilha Grande, die große Insel, ein geschütztes Naturreservat, das zwar keine Hotels bietet, dafür aber unverfälschtes brasilianisches Küstenleben.
- 06.02.2003 16:30 - 17:15 Uhr 3Sat, **Hot Spot Salvador de Bahia**, Der Film von Manfred Eichel stellt Künstler Salvador de Bahias in Kurzporträts vor.
- 12.02.2003 06.30 - 07.20 Uhr RTL2, **Conquest – 12 Tage in der Hölle**, 30 Teams in der brasilianischen Wildnis - im Kampf gegeneinander und gegen die Gewalten der Natur auf einer 12-tägigen Odyssee über mehr als 500 Meilen. (Wdh. 13.02.)
- 17.02.2003 10:00 - 10:30 Uhr MDR, **Die Fischer vom Rio Negro**, '360° - Die GEO-Reportage' berichtet von einem Zierfischer am Rio Negro in Brasilien, der im Netz der Industrie gefangen ist.
- 17.02.2003 21:00 - 22:30 Uhr Eurosport, **Futsal**, Diese Version des Hallenfußballs ist Action, Technik und Dynamik pur. Begonnen hat die Geschichte des Futsal 1930 in Uruguay, von wo aus das Spiel sich zunächst nach Brasilien ausbreitete. 1987 nahm die FIFA die inzwischen weitverbreitete Sportart unter ihre Fittiche.
- 18.02.2003 15:15 - 16:00 Uhr NDR, **Opara - Rio São Francisco**, Diamanten, Höhlen, Flussgeister, Teil 1, 30 Tage lang war das Filmteam am Rio São Francisco unterwegs. Es ist eine Reise zu den isoliertesten und kargsten Landschaften Brasiliens. Eine Reise ins Reich von Aberglaube und Legenden.
- 19.02.2003 15:15 - 16:00 Uhr NDR, **Opara - Rio São Francisco**, Indianersagen, Afrogötter, Wallfahrten, Teil 2 der Dokumentation.
- 22.02.2003 19:10 - 20:15 Uhr VOX, **Südamerika - Der wilde Kontinent**, Sümpfe und Savannen, Großbritannien 2000. Das große südbrasilianische Flachland (Pantanal) gehört zu den geheimnisvollsten Regionen des Kontinents. Zwei Millionen Quadratkilometer weit erstreckt sich dichtes Grasland über die Hochplateaus. Exotische Bewohner beanspruchen

diese Landschaft für sich: Jaguare, Anakondas, Mähnenwölfe, Kaimane, Ameisenbären und Aras.

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 25.02.2003 | 21:55 - 22:25 Uhr | arte, Zuckerrübe gegen Zuckerrohr , Wem nutzt grenzenloser Welthandel? Dokumentation, Deutschland 2001. |
| 26.02.2003 | 14:30 - 15:30 Uhr | MDR, LexiTV - Wissen für alle, Samba , In der Sendung dreht sich alles um die heißen Rhythmen in Brasilien und Deutschland. Auch über die Historie der Samba, die Samba-schulen in Rio de Janeiro und bedeutende Vertreter, wie beispielsweise Bob Marley mit seinem Samba-Reggae, berichtet Moderatorin Victoria Herrmann. |
| 26.02.2003 | 17:30 - 18:20 Uhr | WDR, Weltreisen Brasilien – Bahia , Die Weltreise führt in die Seele Brasiliens. Sie zeigt die schwarze Welt von Musik und Mystik. Spurensuche nach dem lebendigen Afrika in Südamerika. |
| 27.02.2003 | 16:00 - 16:30 Uhr | 3sat, Projekt Mico Leon - Rettung der Löwenäffchen , Anfang der 70er Jahre galt der Bestand der Löwenäffchen in Brasilien als gefährdet. In einem Zoo wurde schließlich eine Löwenäffchen-Gruppe auf ein Leben in Freiheit vorbereitet und anschließend über winzige Sender an den einzelnen Mitgliedern beobachtet. |
| 02.03.2003 | 17:15 - 18.00 Uhr | SWR, Dschungel-Gericht - Mit dem Justizschiff auf dem Amazonas , Länder - Menschen – Abenteuer berichtet von der abenteuerlichen Reise des Amazonasdampfers 'Almirante do Brasil', der als 'Juizado Fluvial', als schwimmendes Gericht, die abgelegenen Pfahlsiedlungen in den Seitenarmen des Amazonas befährt. |
| 02.03.2003 | 20:45 - 22:30 Uhr | arte, Im Rhythmus des Samba: Brasilien , Themenabend: Die Dokumentation 'Die Farbe des Fußballs' lässt bekannte Sportler berichten, wie sie den Weg aus den Favelas gefunden haben (Wdh.: 23.25 Uhr). Der Dokumentarfilm 'Samba' der brasilianischen Regisseurin Thereza Jessouroun taucht in die Welt dieses brasilianischen Tanzes ein (Wdh.:22.30 Uhr). Zum Abschluss des Themenabends zeigt ARTE den Film 'Dona Flor und ihre beiden Ehemänner' von Bruno Barreto. Die burleske Komödie ist bis heute einer der erfolgreichsten brasilianischen Filme überhaupt. |
| 02.03.2003 | 21:00 - 21:45 Uhr | Phoenix, Brasilien , Dokumentation |
| 05.03.2003 | 11:30 - 12:00 Uhr | WDR, Weltreisen, Brasilien – Bahia , s.o. |
| 06.03.2003 | 06:30 - 07:30 Uhr | WDR, Spiele der Welt , u.a. Klotzlaufen, Die Klotzläufe werden von Indianern Brasiliens abgehalten, um den 'Fortbestand des Laufs der Welt' zu sichern. |

Aktuelle Meldungen und Berichte:

Brasiliens Präsident Lula besucht Deutschland

Hamburger Abendblatt, 28.01.2003

Der neue brasilianische Präsident Lula da Silva ist in Europa auf Antrittsreise. Am Montag kam er nach Berlin. Der brasilianische Präsident Luiz Inacio Lula da Silva ist am Montag zu seinem ersten offiziellen Besuch in Deutschland eingetroffen. Er wurde von Bundespräsident Johannes Rau mit militärischen Ehren empfangen. Anschließend traf er sich mit Bundeskanzler Gerhard Schröder. Lula da Silva und Schröder sprachen über die Vertiefung der Zusammenarbeit sowie über internationale Themen. Schröder sagte, die politischen Beziehungen seien ohne Probleme, und die ökonomischen Beziehungen entwickelten sich äußerst dynamisch. «Wir müssen große und schnelle Fortschritte machen bei den Verhandlungen zwischen den Europäern und dem Mercosur», sagte Schröder weiter. Brasilien ist das größte Mitglied der südamerikanischen Freihandelszone Mercosur. Lula da Silva sagte, er hoffe, dass es nicht nur auf ökonomischem sondern auch auf politischem und kulturellem Gebiet eine Zusammenarbeit geben werde. Zudem bat er Deutschland, Brasilien bei seinem Kampf gegen die Armut zu helfen.

Brasiliens Präsident vollbringt ein großes Kunststück

Analyse von Hildegard Stausberg in: Die Welt 28.01.2003

Er kommt zwar nur für einen Tag, aber es hat schon Symbolkraft, dass Luiz Inácio da Silva, besser bekannt unter seinem Gewerkschaftskampfnamen „Lula“, Berlin zur ersten Station seiner kurzen Europa-Stippvisite auserkoren hat. Da gibt es zum einen handfeste Interessen, schließlich ist Deutschland Brasiliens wichtigster Wirtschaftspartner in der Europäischen Union. Zum anderen aber hat Lulas 1980 gegründete Arbeiterpartei (PT) immer viel Unterstützung durch die deutschen Sozialdemokraten erfahren. Lula hat am Wochenende im Übrigen ein Kunststück vollbracht, um das ihn so manche Politiker in Berliner beneiden: Erst trat er – als erster Staatschef überhaupt – im südbrasilianischen Porto Alegre beim dritten Weltsozialforum auf, dann traf er sich in Davos beim Weltwirtschaftsforum mit Unternehmern und Politikern aus aller Herren Länder. Seine Botschaft für die Globalisierungskritiker in Porto Alegre war ein Bekenntnis zur Schaffung einer gerechteren Weltwirtschaftsordnung, seine Botschaft in Davos wiederum war das Bekenntnis zur Fortführung der von seinem Vorgänger Fernando Henrique Cardoso erfolgreich eingeleiteten Wirtschaftsreformen: Die Zukunft wird zeigen, ob er beide wird verwirklichen können.

Gisele Bündchen spendet Gage

Der Spiegel 29.01.2003

Brasiliens neuer Präsident Luiz "Lula" Inácio da Silva erhält prominente Unterstützung beim Kampf gegen Hunger in dem südamerikanischen Land. Nach Weltfußballer Ronaldo setzt sich nun auch Topmodel Gisele Bündchen ein. Zu Beginn der São Paulo Fashion Week spendete die grazile Schönheit ihre Gage.

São Paulo - Das 22-jährige brasilianische Fräuleinwunder, das deutsche Vorfahren hat, überreichte dem Staatssekretär für Nahrungssicherheit am Montag in São Paulo einen Scheck über 150.000 Dollar (138.000 Euro). Nach Schätzung der katholischen Kirche müssen in Brasilien rund 50 Millionen der 175 Millionen Einwohner nahezu täglich hungern. "Lulas" Regierung hat sich die Ausmerzung des Hungers zum obersten Ziel gesetzt.

Das Regierungsprogramm wird auch von Topkicker Ronaldo Luiz Nazario de Lima unterstützt. Der Torschützenkönig der letzten WM stammt selbst aus einfachen Verhältnissen und wuchs in einer Vorstadt Rio de Janeiros auf. "Ich hatte zwar viele Schwierigkeiten in meiner Kindheit, aber Hunger habe ich zum Glück nie gekannt", sagte der Kicker einmal.

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,232630,00.html>

Die Chancen der Globalisierung

Brasilien als Vorreiter beim Kampf gegen die Krise im Musikgeschäft: Start der Messe „Midem“ in Cannes

Nürnberger Nachrichten 20.01.2003

(...) Neben zahlreichen Stars und Sternchen kam auch der frisch gebackene brasilianische Kulturminister Gilberto Gil, der vor genau 30 Jahren am selben Ort als Künstler auftrat. Gil gab eine sehr positive Einschätzung für die Branche ab, insbesondere für die kleinen und innovativen Musiklabels, nicht nur in Brasilien, sondern weltweit.

Gil sieht die „Independents“ als „Wahrer der kulturellen Vielfalt“, die nicht unter der vielgescholtenen Globalisierung leiden, sondern von ihr profitieren könnten: „Wir hatten vor Jahren noch 30 Prozent brasilianische Musik im Radio, heute haben wir 70 Prozent. Das liegt daran, dass Brasilianer brasilianischen Rap, brasilianischen Reggae und HipHop genauso wie Samba und Forro mögen.“ Dies spiegele sich auch in den Verkaufszahlen wider, sagte Gil. „Die heimischen Musikfirmen erzielen bis zu 75 Prozent des gesamten Umsatzes.“ (...)

<http://www.nuernberger-nachrichten.de>

Unwetter in Brasilien

42 Tote - und der Regen hört nicht auf

Der Spiegel 20.01.2003

Seit vier Tagen toben schwere Regenstürme über Brasilien. Ganze Stadtteile werden unter Schlamm und Geröll begraben. Die betroffene Bewohner eines Slums in Belo Horizonte protestieren gegen ihre Stadtverwaltung - sie habe das Gebiet vernachlässigt. (...) Unwetter-Tragödien haben im Südosten Brasiliens allein seit Mitte Dezember bereits 114 Menschen das Leben gekostet. Die meisten Opfer lebten in behelfsmäßigen Behausungen in Armenvierteln. Vollst. Artikel unter: <http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,231412,00.html>

Die Märkte lieben den linken Lula

Süddeutsche Zeitung 17.01.2003

Wirtschaftsteam des brasilianischen Präsidenten weckt Hoffnung / Landeswährung Real steigt / Zinsen für Staatsanleihen sinken

Der Groß-Investor George Soros hatte vor der Wahl des neuen Präsidenten Luiz Inacio Lula da Silva („Lula“) im Oktober noch gewarnt: Eine von dem ehemaligen Gewerkschaftsführer geleitete Regierung könne Brasilien in die Zahlungsunfähigkeit treiben. Inzwischen herrscht vorsichtiger Optimismus an den Finanzmärkten von Südamerikas größter Wirtschaftsmacht.

Brasiliens Währung, der Real, hat sich seit Lulas Amtsantritt am 1. Januar um fast sieben Prozent aufgewertet auf knapp 3,30 für einen Dollar am Donnerstag. Seit seinem Tiefststand in der heißen Phase des brasilianischen Wahlkampfes im Oktober hat der Real sogar um nahezu 17 Prozent zugelegt. (...) <http://www.sueddeutsche.de>

Freunde Venezuelas wollen vermitteln

die tageszeitung 17.01.2003

Auf Initiative Brasiliens wollen fünf Staaten den Konflikt zwischen Regierung und Opposition in Venezuela lösen helfen

Zwischen der Regierung und der Opposition in Venezuela vermitteln will eine "Gruppe der mit Venezuela befreundeten Länder". Am Mittwoch schlossen sich auf Initiative des brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva Brasilien, Chile, Mexiko, Portugal, Spanien und die USA zusammen, um den Konflikt in Venezuela möglichst schnell zu beenden. Ziel sei es, die Bemühungen der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) nach einer friedlichen Lösung zu unterstützen. (...) <http://www.taz.de>

Porto Alegre 2003

Junge Welt 15.01.2003

Drittes Weltsozialforum der Globalisierungskritiker in Brasilien: Gegen Irak-Krieg und neoliberale Wirtschaftspolitik

Für das Weltsozialforum, an dem sich weltweit immer mehr Organisationen beteiligen, werden vom 23. bis 28. Januar 2003 in Porto Alegre über 100000 Teilnehmer erwartet. Einmal mehr geht es in der brasilianischen Hafenstadt darum, den bunt gemischten Initiativen und Organisationen der Globalisierungskritiker durch das Weltsozialforum eine Plattform zu schaffen. Gerade die Vielfalt der existierenden Ideen und Vorschläge für den Aufbau einer anderen Welt soll sichtbar gemacht werden – ohne sich anzumaßen, die vielgestaltige Bewegung zusammenfassen zu können oder gar den großen Wurf einer allgemeingültigen Alternative aufzuzeigen. (...)

<http://www.jungewelt.de>

Rechte ausgetanzt

die tageszeitung 15.01.2003

Capoeira-Meister in Treptow von zwei Männern angegriffen. Er schlägt sie zu Boden. Polizei schließt einen ausländerfeindlichen Hintergrund nicht aus. Manchmal sind die Geschichten, die das Leben schreibt, besser als jedes Drehbuch. In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde der Brasilianer Leo Gonçalves in Treptow von zwei Männern angegriffen, die seiner Meinung nach gedrillte Ausländerjäger waren. Was die beiden nicht wussten: Gonçalves ist Meister des brasilianischen Kampftanzes Capoeira. Er versuchte erst zu fliehen. Als ihn die Männer jedoch verfolgten, ließ er Beine und Arme durch die Luft schwirren und streckte erst den einen, dann den anderen zu Boden, erzählt Gonçalves.(...) <http://www.taz.de>

Kapitalimporte wachsen nach Amtsantritt des neuen Präsidenten da Silva

Märkte vertrauen Brasiliens Regierung

Handelsblatt 9.1.2003

Nach dem Absturz Argentinens beobachten die Wirtschaftsexperten nun, was in Brasilien geschieht. An den Finanzmärkten wird der Start der neuen Regierung positiv aufgenommen: Das Länderrisiko hat sich seit Oktober halbiert und im Dezember floss erstmals mehr Kapital aus dem Ausland an die Börse als abfloss. Dieser Trend hält an. (...) <http://www.handelsblatt.de>

Weltmeister-Coach Parreira zurückgeholt

Der Spiegel 9.1.2003

1994 gewann Carlos Alberto Parreira als Trainer der brasilianischen Fußball-Nationalmannschaft den vierten WM-Titel für die "Seleção". Nun soll er zusammen mit Altmeister Mario Zagallo die Brasilianer bei der WM 2006 in Deutschland zum sechsten Weltmeistertitel führen. (...). Vollst. Artikel unter: <http://www.spiegel.de/sport/fussball/0,1518,229857,00.html>

VW-Nutzfahrzeuge auf Erfolgskurs in Brasilien

Handelsblatt 9.1.2003

Als Volkswagen 1996 in Brasilien seine LKW-Fabrik eröffnete, zweifelten viele an dem Produktionsmodell, bei dem die Zulieferer selbst montieren. Doch heute zeigt sich: Gerade wegen seines neuartigen Fabrikkonzepts baut und verkauft VW, sonst Spezialist für leichte Nutzfahrzeuge, erfolgreich schwere Lastwagen und Busse.(...) <http://www.handelsblatt.de>

Kleine Meldungen

Frankfurter Allgemeine Zeitung 7.1.2003

In Brasilien wächst die indigene Bevölkerung. Aus der neuen offiziellen Statistik gehe hervor, dass die Zahl der Indios zwischen 1991 und 2001 von 0,2 auf 0,4 Prozent der Gesamtbevölkerung gestiegen sei, berichtete der katholische Indianermissionsrat Cimi am Montag in Brasilia. <http://www.faz.net>

Copom aumenta juros para 25,5% ao ano

O Globo On Line, 22.01.2003

BRASÍLIA - O Comitê de Política Monetária do Banco Central (Copom) decidiu aumentar a taxa básica de juros da economia de 25% para 25,5% ao ano, na primeira reunião no governo de Luiz Inácio Lula da Silva. A decisão foi unânime (...)
<http://oglobo.globo.com/oglobo/plantao/69280415.htm>

Dólar tem quarta alta seguida e fecha em 3,515 reais

Veja on-line, 22.01.2003

Apesar do aumento de juros, moeda americana voltou a subir, desta vez 0,86%. É a segunda maior cotação do ano. O risco-país também subiu. Na semana passada, dólar estava no patamar dos 3,20 reais. (...)

Memória

Veja on-line, 22.01.2002

Eusébia Silva de Oliveira, a **Dona Zica** da Mangueira, morreu nesta quarta-feira no Rio de Janeiro, aos 89 anos. Fundadora da escola de samba Estação Primeira de Mangueira, ela foi casada com o músico Cartola e, atualmente, era um destaque da Velha Guarda da agremiação. Figura amada no morro da Mangueira e um dos ícones do Rio, Dona Zica morreu em sua casa, na zona norte do Rio, após parada cardiorrespiratória. O ministro da cultura, Gilberto Gil, disse que a morte deixa um 'grande vazio na Mangueira e no Brasil'
<http://vejaonline.abril.com.br>

Abdenur é opção a Bustani em Londres

Jornal do Brasil, 13.01.2003

BRASÍLIA - Caso o embaixador José Maurício Bustani – afastado da direção da Organização para a Proibição das Armas Químicas (Opaq), em abril do ano passado, por pressão dos Estados Unidos, com apoio do governo inglês – não obtenha o agrément do Reino Unido, ou seja, o "de acordo" do governo daquele país, o atual embaixador brasileiro na Áustria, Roberto Abdenur, transforma-se em alternativa para o cargo. Mesmo após a concordância dos britânicos, o nome de Bustani ainda será encaminhado ao Congresso Nacional para receber a aprovação definitiva no cargo. (...) <http://jbonline.terra.com.br/>